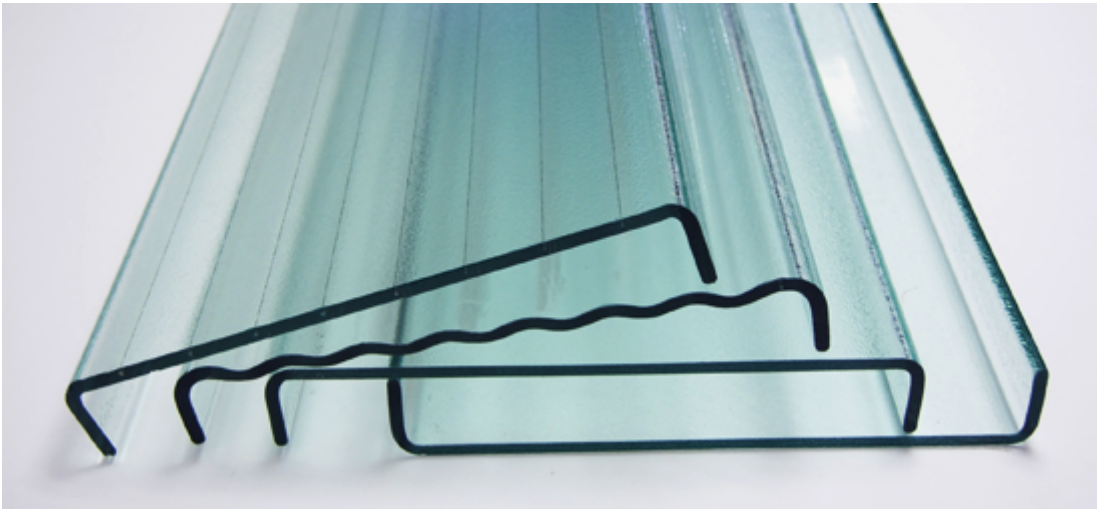


SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

MUSTERBRIEF APRIL 2014

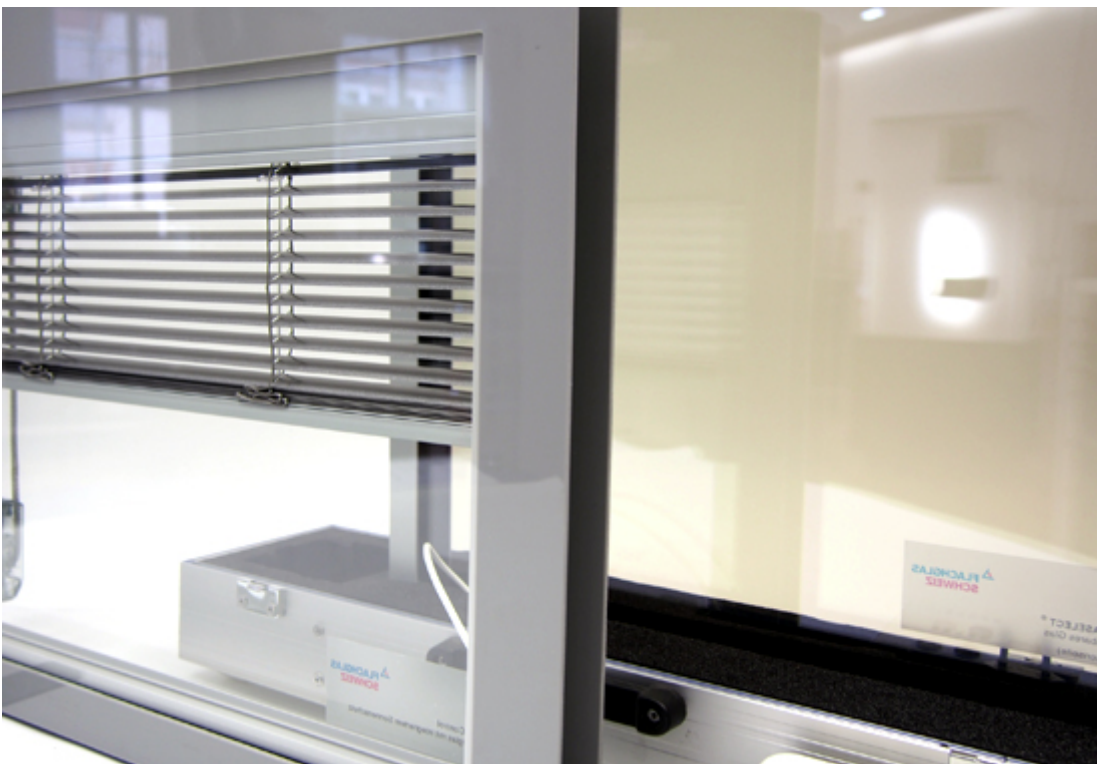
GLAS

Glas (von germanisch glasa «das Glänzende, Schimmernde», auch für «Bernstein») ist ein Sammelbegriff für eine Gruppe amorpher Feststoffe. Es ist ein anorganisches Schmelzprodukt, welches aus verschiedenen Rohstoffen, hauptsächlich Sand, erschmolzen wird und beim Abkühlen nicht kristallisiert sondern allmählich erstarrt. Schmelztemperatur: 1860 Grad Celsius.



Flachglas Schweiz AG: Profilit Bauglas Muster in der SBCZ

Ein Material aus der Antike, wurde später von den Germanen zu Flachglas in Formen gegossen, gewalzt oder maschinengezogen. Ein wichtiger Meilenstein für das Bauglas stellte der Bau des Crystal Palace für die erste Weltausstellung 1851 in London dar. Sir Joseph Paxton, der als Gartenarchitekt Erfahrungen mit Gewächshäusern hatte, legte einen Entwurf im Stil der Gusseisen-Architektur ganz aus Glas und Eisen vor, der von Charles Fox in nur 17 Wochen in der für diese Zeit revolutionären Modulbauweise aus vorgefertigten Eisenteilen und Glassegmenten mit einem Rastermass von 7.30m errichtet werden konnte.



Flachglas Schweiz AG: Glasmuster in der SBCZ

Den Durchbruch zur Produktion von Glastafeln mit hochpräzisen planparallelen Oberflächen gelang in den 1960 Jahren der Firma Pilkington, die als Erste die technischen Probleme der Floatglasfertigung lösen konnte. Pilkington Group Limited ist ein britisches Unternehmen, das seit 1826 im Bereich der Glasherstellung und -verarbeitung tätig ist. In der Schweiz war Pilkington vertreten in Wikon, Thun und Münchenbuchsee. Seit 1980 ist die Flachglas Schweiz Gruppe (ehemals Pilkington

Schweiz) als Tochter der FLACHGLAS Wernberg GmbH an den Standorten Wikon, Thun und Münchenbuchsee im Schweizer Glasmarkt tätig. Im Juli 2009 wurden die Schweizer Standorte von der bayerischen in 1938 gegründete FLACHGLAS Weinberg, eines der führenden Bauglas Herstellers in Europa, übernommen.

2005 erwarb die Flachglas Wernberg GmbH das Unternehmen Glashandelsgesellschaft Profi mbH am Standort Luhe-Wildenau, Diese Gläser sind bekannt als Profilbauglas Profilit. 2009 wurden die Schweizer Standorte übernommen durch die Holdinggesellschaft Flachglas Schweiz AG mit Wikon als Unternehmenszentrale. Im Bereich Bauverglasung werden unter anderem von ca. 250 Mitarbeitern Wärmedämmglas, Sonnenschutzglas, Schallschutzglas, Sicherheitsglas oder Brandschutzglas (Pyrostop®, Pyrodur® und Pyroclear®) hergestellt oder veredelt.

Eine Innovation stellt das Glas Pilkington Activ dar. Es verfügt über selbstreinigende Eigenschaften, die durch eine spezielle Beschichtung auf der Aussenseite hervorgerufen werden.



EINBLICKE: TRANSLUZENZ+

Ausstellung von 27. März bis 24. April 2014

Vortrag und Apéro mit **Prof. Dr. Arno Schlüter**,
Dino Rossi, Forscher, SuAT ETH Zürich

10. April, 18.00 bis 20.00 Uhr

Kostenlos - Anmeldung bitte bis 8. April an thema@baumuster.ch



Von l. n. r.: Akustikvorhang, Kupfer- und Messinggewebe, Stegplatten, laminiertes Glas, DSC Farbstoff-Solarzellen

Letzte Woche wurde an der ETH Lausanne das [Swiss Tech Convention Center](#) von Richter · Dahl Rocha & Associés architectes SA Lausanne eröffnet. Neben anderen technischen Innovationen im Gebäude sind an der Westfassade 300 Quadratmeter Farbstoff-Solarzellen DSC verbaut worden. Die riesigen schwenkbaren Module dienen als Energiequellen wie auch als Sonnenschutz.

Die Solarzelle ist nach Michael Grätzel, EPFL Lausanne benannt, der sie Anfang der 1990er Jahre erfand und 1992 patentieren liess. Die Grätzel-Zelle (auch Farbstoffsolarzelle; englisch dye-sensitized solar cell, kurz DSSC, DYSC oder DSC) dient der Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie. Es handelt sich um eine Anwendung aus der Bionik, die ihrer Funktion nach auch elektrochemische Farbstoff-Solarzelle genannt wird. Die Stromproduktion der Module in der SBCZ ist allerdings sehr gering. Aber die erste Eisenbahn war auch nur im Schrittempo unterwegs.

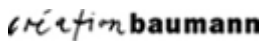


Von l. n. r.: Glasstein mit Argon Gasfüllung, Alubedampfte Rollos, DSC Farbstoff-Solarzellen, Klarsichtstein, Onyx

Die Ausstellung ist bis zum 24. April in der SBCZ zu besichtigen.

Wir danken den Sponsoren welche diesen Anlass ermöglichen:

Gygax AG Textile Fassaden, Emilio Stecher AG Natursteine, Neomat Kunststoffe, Kvadrat Schweiz AG Textilien mit UV Schutz, Metall Pfister Metallgewebe, Glas Trösch laminierte Gläser, Solaronix und glas2energy transluzente Photovoltaiklösungen, Création Baumann Akustikvorhänge



Adresse:

[Weberstrasse 4](#)
[8004 Zürich](#)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr



Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.